Max von Schenkendorf,

Freiheit, die ich meine

1. Freiheit, die ich meine,
Die mein Herz erfüllt,
Komm mit deinem Scheine,
Süßes Engelsbild!
Magst du nie dich zeigen
Der bedrängten Welt?
Führest deinen Reigen
Nur am Sternenzelt?

2. Auch bei grünen Bäumen
In dem lust'gen Wald,
Unter Blütenträumen
Ist dein Aufenthalt.
Ach, das ist ein Leben,
Wenn es weht und klingt,
Wenn dein stilles Weben
Wonnig uns durchdringt.

3. Wenn die Blätter rauschen,
Süßen Freundesgruß,
Wenn wir Blicke tauschen,
Liebeswort und Kuß.
Aber nimmer weiter
Nimmt das Herz den Lauf.
Auf der Himmelsleiter
Steigt die Sehnsucht auf.

...

Max von Schenkendorf,

Ho liber', adore

tradukita de Manfredo Ratislavo

1. Ho liber', adore
Mi ja amas vin,
Mi deziras kore:
Venu je la fin'!
Ĉu vi venos iam
Al ni, la homar'?
Ĉu vi restos ĉiam
Inter la stelar'?

2. Ankaŭ en arbaro,
Kie migras mi,
Kaj sub rev-floraro
Ja troveblas vi.
Estas vivo vera,
Kiam regas vi
Sur la rondo Tera,
Tiam ĝojas ni.

3. Kiam alrigardas
Ni amike nin,
Kiam kisoj ardas,
Amas nin knabin'...
Sed ne haltas iam
Tiu kor-dezir',
Al ĉielo ĉiam
Strebas la sopir'.

...

4. Aus den stillen Kreisen
Kommt mein Hirtenkind,
Will der Welt beweisen,
Was es denkt und minnt.
Blüht ihm doch ein Garten,
Reift ihm doch ein Feld
Auch in jener harten
Steinerbauten Welt.

5. Wo sich Gottes Flamme
In ein Herz gesenkt,
Das am alten Stamme
Treu und liebend hängt;
Wo sich Männer finden,
Die für Ehr und Recht,
Mutig sich verbinden,
Weilt ein frei Geschlecht.

6. Hinter dunklen Wällen,
Hinter ehrnem Tor
Kann das Herz noch schwellen
Zu dem Licht empor.
Für die Kirchenhallen,
Für der Väter Gruft,
Für die Liebsten fallen,
Wenn die Freiheit ruft.

...

4. Venas kanto mia
El trankvila land',
Bilda idilia
Estas mia kant'.
Floras flor' ĝardena,
Estas multe da
Spikoj eĉ en jena
Ŝtona mondo ja.

5. Kie Dia flamo
Brulas en la kor',
Kun fidel' kaj amo
Al la propra mor';
Kie sin defie
Ligas por justec'
Kuraĝuloj, tie
Regas liberec'.

6. Inter urbaj muroj
Povas ŝveli kor'
Por preĝejaj turoj,
Por prapatra mor',
Strebas supren tiam
Lumen al altec',
Pretas morti, kiam
Vokas liberec'.

...

7. Wolltest auf uns lenken
Gottes Lieb' und Lust,
Wolltest gern dich senken
In die deutsche Brust.
Freiheit, holdes Wesen,
Gläubig kühn und zart,
Hast ja lang erlesen,
Dir die deutsche Art.

Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas Max von Schenkendorf *(∗1783 – †1817).*

Arg-340-681 (2006-02-01 16:00:04)

Das Lied wird gesungen nach der Melodie von Karl Groos (1789 - 1861).

7. Ho, efektiviĝu
Dia la favor',
Plene profundiĝu
En la homa kor'.
Ho liber', aminda,
Kara estas vi,
Ege dezirinda,
Venu vi al ni!

Traduko de la Germana poemo "Freiheit, die ich meine" de Max von Schenkendorf *(∗1783 – †1817) en Esperanton de* Manfredo Ratislavo *(Manfred Retzlaff, Stettiner Str. 16, D-59302 Oelde, Germanio, ∗1938-11-04) en 2006-01-29.*

MR-445-1 / Arg-340-682 (2006-02-01 16:00:35)

La kanto estas kantata laŭ la melodio de Karl Groos (1789 - 1861).